

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.01.2018	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Flüchtlingsbeauftragte	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0010 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111700 Kostenstelle: 714-001-1001 Kostenträger: 1117-14		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Projekt: Unterstützung des Integrationsprozess von geflüchteten Menschen, durch die Verbesserung der Zusteuern zu integrativen und sozialen Angeboten - Weiterführung der Teilnahme am Landesprogramm "WIR-Wegweisende Integrationsansätze Realisieren" (Fallmanagement) bis zum 31.12.2021

Vorlage vom: 03.01.2018

Beschlussvorschlag:

1. Aufbauend auf den Magistratsbeschluss vom 17.05.2017 (Vorlage-Nr. 2017/0105), beschließt der Magistrat die weitere Beteiligung am Landesprogramm „WIR-Wegweisende Integrationsansätze realisieren (Fallmanagement)“ über die bis 2019 geplante Dauer hinaus. Vorbehaltlich der Freigabe des Landeshaushalts durch den Hessischen Landtag wird die Laufzeit des Landesprogramms bis voraussichtlich Ende 2021 verlängert.
2. Der Magistrat stimmt der Verlängerung der im Rahmen des o.g. Programms zum 01.11.2017 besetzten Stelle WIR-Fallmanagement (EG S 11b TVöD) bis zum 31.12.2021 zu.
3. Der Magistrat beschließt weiterhin, die Mittel entsprechend in den Haushaltsplänen 2020-2021 zu etatisieren.

Voraussetzung für die Beschlusspunkte 1. bis 3. ist die Fortführung der Förderung durch das Land Hessen.

Anlagen: Mitteilung des Land Hessens zur Verlängerung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17.01.2018

Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat mit dem Beschluss vom 17.05.2017 zugestimmt, den Integrationsprozess von geflüchteten Menschen, durch die Verbesserung der Zusteuerung zu integrativen und sozialen Angeboten, zu unterstützen. Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt durch die Teilnahme am Landesprogramm „WIR- Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“, welches bislang bis zum 31.12.2019 befristet war. Die Teilnahme am Förderprogramm beinhaltet die Bezuschussung einer Vollzeitstelle (WIR-Fallmanagementstelle) mit jährlich 50.000,00 € zur Durchführung des Projektes.

Um der Erkenntnis Rechnung zu tragen, dass die Aufgaben des WIR-Fallmanagements nicht innerhalb eines kurzen Projektzeitraums abgeschlossen werden können, sondern eine langfristige Etablierung der Stelle einen höheren Erfolg in Aussicht stellt, hat das Land Hessen bereits frühzeitig, vor Ablauf der Förderperiode, das Förderprogramm „WIR-Fallmanagement“ bis zum Jahresende 2021 ausgedehnt.

Die Teilnahme der Wissenschaftsstadt Darmstadt am Förderprogramm während der gesamten Förderperiode ermöglicht eine längerfristige Projektplanung und somit eine kontinuierliche Begleitung – auf struktureller Ebene – des Integrationsprozess von Menschen mit Fluchthintergrund in den nächsten Jahren in Darmstadt. Der dadurch angestrebte höhere Integrationserfolg verbessert nicht nur die individuelle Lebenssituation der Menschen mit Fluchthintergrund, sondern trägt maßgeblich zur Aufrechterhaltung des sozialen Friedens zwischen der Aufnahme- und der Zuwanderungsgesellschaft bei.

Die Notwendigkeit des Einsatzes einer WIR-Fallmanagerin bis zum Jahresende 2021 begründet sich wie folgt:

Durch EU-, Bundes-, Landes- und „nicht-staatlichen“ Förderungen ist in den letzten zweieinhalb Jahren eine vielfältige Angebotslandschaft von integrationsunterstützenden Maßnahmen für Menschen mit Fluchthintergrund in Darmstadt entstanden, die das bereits bestehende kommunale Angebot ergänzen sollen. Diese neuen und im rasanten Tempo geschaffenen Angebote wurden auf der Basis eher kurzer Erfahrungswerte und globaler Einschätzungen zur Zielgruppe konzipiert. Auf der kommunalen Ebene zeigt sich, dass diese Angebote teilweise nicht ausreichend den Bedarf decken, am Bedarf vorbei konzipiert sind, oder ein Überangebot herstellen.

Um die Angebote auf die lokalen Gegebenheiten und die hier ansässige Zielgruppe anzupassen, ist eine ausführliche und in regelmäßigen Abständen wiederholte Bedarfserhebung durch die WIR-Fallmanagerin von Nöten. Dabei ist nicht außer Acht zu lassen, dass sich die Bedarfe auch im Laufe der Zeit wandeln. Während in den Jahren 2015 und 2016 ein großer Fokus auf Angebote zur Erstorientierung gelegt wurde, spielen in den Jahren 2017 und 2018 Angebote zur Arbeitsmarktintegration und zur Stabilisierung der psychosozialen Situation eine zunehmend wichtig werdende Rolle. In den folgenden Jahren ist ebenfalls davon auszugehen, dass die Bedarfe einem Wandel unterliegen.

Aufbauend auf die regelmäßigen Analysen, bedarf es der zielgenauen inhaltlichen und quantitativen Anpassung der Angebote. Dies kann nur durch einen kontinuierlichen und fundierten Prozess des Evaluierens und Nachsteuerns, durch die WIR-Fallmanagerin sichergestellt werden.

Darüber hinaus sind die Vernetzung der Angebote innerhalb der gesamten Angebotslandschaft und die passgenaue Zusteuerung eine stetige Aufgabe der WIR-Fallmanagerin, vor allem solange die Stadt Darmstadt eine konstante Zuwanderung erfährt. Im Jahr 2017 betrug die Zuwanderung von Menschen mit Fluchthintergrund exkl. der Zuwanderung durch Familiennachzug drei bis zehn Personen pro Woche. Voraussichtlich werden wir im Jahr 2018 einen Anstieg der Zuwanderung durch den Familiennachzug von Angehörigen subsidiär Schutzbedürftigen erwarten können. Auch für diese Zielgruppe gilt es

die Integrationsangebote entsprechend anzupassen. Weiterhin ist damit zu rechnen, dass neue Angebote etabliert werden, bzw. Angebote durch veränderte Gesetzeslagen oder Rahmenbedingungen der Angebotsträger eine neue Ausrichtung erhalten. Um in diesem stetigen Veränderungsprozess dem Ziel nachzukommen, die Integration der geflüchteten Menschen in Darmstadt zu verbessern, obliegt es der WIR-Fallmanagerin, den regelmäßigen Austausch zwischen Angebotsanbietern untereinander zu fördern und kontinuierlich die Zugänge zu den Angeboten zu ebnen sowie die Teilnahmebereitschaft der Zielgruppe hoch zu halten.

Die Stelle des WIR-Fallmanagement ist seit dem 01.11.17 mit einer Vollzeitkraft (Entgeltgruppe S 11b TVÖD) besetzt. Die Personalkosten werden durch das Landesprogramm mit jährlich 50.000,00 € bezuschusst. Zur Deckung der Personalkosten entsteht ein kommunal getragener Kostenaufwand von ca. 18.000,00 € jährlich, der bereits bis zum Jahresende 2019 in den Personalhaushalt eingeplant ist und zur Verfügung steht. Auf Grundlage der Programmverlängerung durch das Land Hessen bis zum Jahresende 2021 wird der Differenzbetrag für das Jahr 2020 und 2021 entsprechend in den Personalaufwand aufgenommen.

Die Aufgaben der WIR-Fallmanagerin sowie die Organisationsstruktur bleiben, wie vom Magistrat am 17.05.2017 beschlossen, bestehen.

Darmstadt, 17.01.2018

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister